

## **Putin testet neue Hyperschallrakete: Eskalation im Ukraine-Konflikt!**

Russland testete den neuen ballistischen Oreshnik, ein nuklearfähiges Mittelstreckenraketenystem, im Konflikt mit der Ukraine.

### **Dnipro, Ukraine -**

Russlands neuester Ballistik-Raketenangriff auf die Ukraine sorgt für Aufregung!

In einem dramatischen Schritt hat Präsident Wladimir Putin bestätigt, dass Russland die neue hyperschallfähige Mittelstreckenrakete Oreshnik im Angriff auf die ukrainische Stadt Dnipro getestet hat. Diese nuklearfähige Waffe, die bisher nicht öffentlich erwähnt wurde, wurde als Antwort auf die kürzlichen Angriffe der Ukraine mit US- und UK-gelieferten Raketen auf russisches Territorium eingesetzt. Der Kreml erklärt, dass diese Offensive eine direkte Reaktion auf die Eskalation des Konflikts ist, der nun fast drei Jahre andauert.

Die Oreshnik, die auf der interkontinentalen ballistischen Rakete RS-26 Rubezh basiert, kann mit drei bis sechs Sprengköpfen ausgestattet werden und erreicht Geschwindigkeiten von über Mach 5. Militärexperten berichten, dass die Rakete mehrere unabhängig geführte Sprengköpfe hat, was sie extrem schwer abzufangen macht. Putin prahlte, dass moderne Luftverteidigungssysteme nicht in der Lage sind, solche Raketen abzufangen, und kündigte an, dass Russland die Stationierung weiterer Mittel- und Kurzstreckenraketen in Erwägung zieht, je nach den Aktionen der USA und ihrer Verbündeten.

# Putins Warnung und die Reaktion der Ukraine

In einer unvorhergesehenen Fernsehansprache erklärte Putin, dass der Angriff auf Dnipro erfolgreich war und als Test für eines der neuesten russischen Mittelstreckenraketen-systeme diente. Währenddessen hat die Ukraine den Angriff als klare Eskalation bezeichnet und berichtet, dass eine interkontinentale ballistische Rakete (ICBM) zusammen mit anderen Raketen auf Dnipro abgefeuert wurde, wobei zwei Zivilisten verletzt wurden. Die ukrainischen Behörden gaben an, dass die Rakete aus dem 4. Raketen-Testgelände in der Region Astrachan in Russland abgefeuert wurde und 15 Minuten benötigte, um Dnipro zu erreichen.

Inmitten dieser angespannten Situation wird NATO am Dienstag ein Notfalltreffen mit der Ukraine in Brüssel abhalten, um über Moskaus Einsatz der Oreshnik-Rakete zu beraten. Dies zeigt, wie ernst die Lage ist und wie die westlichen Verbündeten auf die aggressive Militärstrategie Russlands reagieren müssen.

Details	
<b>Ort</b>	Dnipro, Ukraine
<b>Quellen</b>	• <a href="http://www.aljazeera.com">www.aljazeera.com</a>

**Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](http://die-nachrichten.at)**